

**Erledigt**

## **Linux Partition nach Update auf Mojave nicht mehr sichtbar**

**Beitrag von „raphiy777“ vom 31. Oktober 2018, 09:04**

Guten Tag,

da ich nach tagelanger Recherche zu keinem Ergebnis gekommen bin eröffne ich jetzt dieses Thema.

Folgendes ist passiert: Seitdem ich mein MacBook Pro Mid 2012 (Intel) auf Mojave upgedatet habe, erscheint wenn ich beim Hochfahren "alt" gedrückt halte meine Partition mit Ubuntu 18 nicht mehr als Bootoption. Ich benutze den EFI Bootloader. Es erscheinen lediglich die OSX Partition und die Recovery Partition (die ich zuvor unter HighSierra nicht angezeigt bekommen habe).

Auf dem Screenshot(Festplattendienstprogramm) kann man sehen, dass mir die Partitionen des MacOS, Recovery, sowie die ausgegraute disk0s5 (die auch als Linux Swap erkannt wird) links in der Leiste angezeigt werden. Lediglich die 90GB große disk0s4, die das Ubuntu System beinhaltet ist nicht aufgeführt. Man kann die Partition aber in der Leiste (oranger Bereich) noch sehen. Wenn ich mir die Partitionen mit diskutil list ansehe, sieht man dass die Partition sogar als Linux Filesystem erkannt wird (Screenshot Terminal).

Hat irgendjemand eine Idee wie ich es hinbekomme, dass ich die Ubuntu Partition wieder booten kann ?

Vielen Dank schonmal im Voraus 😊

Raphi



```

diskutil: did not recognize verb "readOnly"; type "diskutil" for a list
Raphaels-MacBook-Pro-2:~ raphaelfeigl$ diskutil list
/dev/disk0 (internal, physical):
#0:          TYPE NAME           SIZE     IDENTIFIER
#0:          GUID_partition_scheme  +500.1 GB disk0
#1:          EFI EFI                 209.7 MB disk0s1
#2:          Apple_APFS Container disk1 399.8 GB disk0s2
#3:          Apple_HFS Recovery HD     650.0 MB disk0s3
#4:          Linux Filesystem         90.1 GB  disk0s4
#5:          Linux Swap                 2.0 GB  disk0s5

/dev/disk1 (synthesized):
#0:          TYPE NAME           SIZE     IDENTIFIER
#0:          APFS Container Scheme -    +399.8 GB disk1
#1:          Physical Store disk0s2
#1:          APFS Volume Macintosh HD  298.1 GB disk1s1
#2:          APFS Volume Preboot        22.1 MB  disk1s2
#3:          APFS Volume Recovery        509.8 MB disk1s3
#4:          APFS Volume VM                4.3 GB  disk1s4

Raphaels-MacBook-Pro-2:~ raphaelfeigl$ diskutil mount /dev/disk0s4
Volume on disk0s4 failed to mount

```

---

## Beitrag von „EaseYourPain“ vom 31. Oktober 2018, 09:55

So richtig kann ich dir da nicht helfen, da ich Linux noch nie auf nem Mac hatte, aber vielleicht könnte es helfen, wenn du die **disk0s5** auf aktiv setzt!

EDIT: Als zweites könntest du mit ~~recatux~~ Grub wiederherstellen. Habe das aber bisher immer nur auf Windows Rechnern gemacht! Für Mac sollte man dann wohl besser **Super Grub 2 Disk** nehmen!

---

## Beitrag von „raphiy777“ vom 31. Oktober 2018, 11:06

Hi,

danke für die schnelle Antwort. Ich habe jetzt ein Super Grub 2 Disk - DVD gebrannt und konnte damit Ubuntu starten. Das einzige an dem ich jetzt noch hänge ist, dass ich es nicht schaffe Ubuntu wieder ganz normal ins EFI Bootmenü zu bekommen, damit ich auch ohne die Super Grub DVD booten kann.

Hast du da vielleicht auch noch eine gute Idee EaseYourPain?

Vielen Dank und Viele Grüße

---

### **Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Oktober 2018, 11:34**

Treiber fürs Linux-Dateisystem ist im EFI (UEFI64) drin?

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 1. November 2018, 13:28**

Weiß nicht, ob du das schon geschafft hast, aber hier ist ne [Anleitung](#).

Es geht aber auch mit [rEFInd](#). ist ein Bootloader.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 3. November 2018, 16:30**

EaseYourPain rEFInd ist ein Bootmanager und kein Bootlaloader, man kann damit z.B. Ozmosis und Clover und ein Linux inklusive Bootlader managen.

---

**Beitrag von „EaseYourPain“ vom 3. November 2018, 18:42**

Oh sorry! Steht ja auch ganz fett oben auf der Homepage. 😊

Sehr aufmerksam! Danke dir!